



II- 1605 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 7.825-PräsB/71

Ankauf von Jeeps zum Gebrauchs-
schrottwert;

Anfrage der Abgeordneten REGENS-
BURGER, LANDMANN und Genossen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 651/J

655 / A. B.
ZU 651 / J.
Präs. am 2. Aug. 1971

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 8. Juni 1971 seitens der Abgeordneten REGENSBURGER, LANDMANN und Genossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 651/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

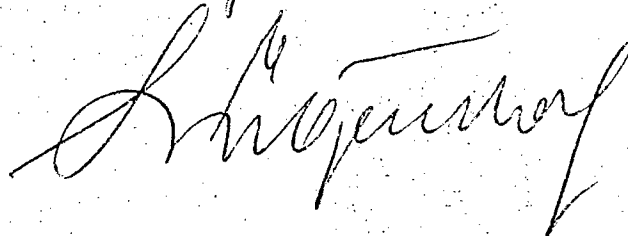
Im Rahmen der ständigen Erneuerung des Kraftfahrzeugbestandes des Bundesheeres wurden in den vergangenen Jahren laufend Kraftfahrzeuge amerikanischer Provenienz ausgeschieden und zum Gebrauchsschrottwert an Feuerwehren, Bergrettungsdienste und andere derartige Institutionen veräußert. Im Hinblick auf diese ständige Praxis wurde der Antrag des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein auf Überlassung ausrangierter Jeeps mit Schreiben vom 26. November 1970, Zahl 494.155-KFM/1970, genehmigt.

Da die Veräußerung ausgeschiedener Kraftfahrzeuge im Versteigerungswege aber verschiedentlich einen Erlös bis zum

Siebenfachen des Gebrauchsschrottwertes erbrachte, erschien es angesichts der gegenwärtigen budgetären Situation nicht länger vertretbar, auf den möglichen Mehrerlös aus derartigen Rechtsgeschäften zu verzichten. Nicht unerwähnt lassen möchte ich in diesem Zusammenhang, daß meinem Ressort bekannt wurde, daß eine Freiwillige Feuerwehr für einen vom Bundesheer zum Gebrauchsschrottwert von S 1.664,- erworbenen Jeep bei einem Weiterverkauf an private Interessenten einen Preis von S 10.000,- erzielte.

Im April dieses Jahres wurden daher alle vorgemerkten Interessenten seitens des Kommandos der Heeresversorgungstruppen von der Entscheidung des Bundesministeriums für Landesverteidigung in Kenntnis gesetzt, daß in Hinkunft ausgeschiedene Fahrzeuge des Bundesheeres nur mehr im Versteigerungswege über das Dorotheum erworben werden können.

27 Juli 1971

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to a member of the government, positioned below the date.